

Krieg

Beitrag von „Quittengelee“ vom 18. Februar 2023 09:26

Dass der Krieg sich jetzt jährt, macht einen sprachlos. Ich denke, da gehen wir wohl alle konform.

Der Ausgangsbeitrag bezog sich ja eher auf die Frage, ob wir uns noch an den kalten Krieg erinnern können und wüssten, was bei einem Sirenenheulen zu tun ist oder auf irgendwas vorbereitet wären.

Zitat von German

Jetzt ist es wohl soweit, Russland kämpft in der Ukraine, Krieg in Europa.

Jetzt der Schulbezug. In meiner Schulzeit (Abi 86) mitten im Kalten Krieg wurde dies nicht nur thematisiert, sondern wir wurden konkret

mit dem Thema konfrontiert.

Was sind die Warntöne?

Was tun, wenn diese heulen?

Wir hatten sogar teilweise Übungen, bei denen wir unter die Tische mussten. Videos angeschaut, wie man schützen kann. Wo Schutzräume sind.

Ok, die Sirenen werden auch heute noch getestet. Dass man beim Alarm öffentlich rechtlichen Rundfunk einschalten soll und auf keinen Fall alle mit dem Handy ihre Mama anrufen sollen, wissen vielleicht viele, aber nicht alle.

Ich fürchte, genau wie bei der Pandemie oder beim Hochwasser (wo bei den öffentlich-rechtlichen wohl eher keine Infos kamen) würden wir bei einem Angriff von Russland/Nordkorea etc. genau wie beim Hochwasser oder der Pandemie einfach nur dumm gucken, weil wir schlechte Zeiten gar nicht mehr gewöhnt sind (Meine Oma sagte immer: Euch geht's zu gut, sie hatte immer Notfallreserven im Haus, Kerzen, Konserven etc.)

2004 hat mir ein Schüler mal diese theoretische Frage gestellt und ich habe durch Nachfrage im Rathaus erfahren, wo es bei uns in der Stadt Schutzräume gibt. Ich glaube aber nicht, dass diese in einem sinnvollen Zustand sind, weil das Thema komplett verdrängt wird (wie die Pandemie, für die es ja auch Pläne gab, weil man eigentlich wusste, dass irgendwann eine kommt)

Ist meine Themenstellung absurd, weil wir schon bei Kants ewigen Frieden in Deutschland angekommen sind?

Habt ihr sowas in Geschichte/Gemeinschaftskunde mit den Schülern, bzw. im Lehrerzimmer mit den Kollegen diskutiert? Erinnert ihr euch an eure Schulzeit im Kalten Krieg, wo das ständig Thema war?

Und: Wüsset ihr, was konkret zu tun ist, wenn die Sirene heult, während ihr im Unterricht steht?

Alles anzeigen

Ich hab kürzlich einen Artikel gelesen, da ging es genau darum. Er ist vom Dezember und da passte er noch gut. Inzwischen habe ich das Gefühl, die persönliche Betroffenheit ist fast schon in Gewohnheit umgeschlagen.

Daraus:

"Es ist nicht so, dass wir in ein früheres Zeitalter zurückgeworfen werden, sondern wir müssen erkennen, dass wir die Zeit, in der wir selbst leben, nicht richtig eingeschätzt haben." Die Vorstellung, Europa habe kriegerische Auseinandersetzungen auf Dauer hinter sich gelassen, sei offenkundig falsch. "Das ist für uns in West- und Mitteleuropa besonders überraschend und bestürzend. Wenn man aber auf dem Balkan lebt, in einem afrikanischen Staat oder in Südasien, dann würde man doch sagen: Krieg hat es in unserer Region auch in der jüngsten Vergangenheit gegeben."

<https://www.forschung-und-lehre.de/zeitfragen/bri...rn-zurueck-5263>